

Vorlage Nr. 009/2014



LANDRATSAMT  
**WALDSHUT**

15.01.2014

**Dezernat 3 - Bau, Umwelt und Forst  
Amt für Umweltschutz**

**Biosphärengebiet**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	29.01.2014	öffentlich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht über das Biosphärengebiet Südschwarzwald zur Kenntnis.

## **Sachverhalt:**

Die am Naturschutzgroßprojekt „Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental“ teilnehmenden Gemeinden haben im Vorfeld des Auslaufens der Förderung des Großprojektes in den Jahren 2010/2011 nach einer Möglichkeit gesucht, um die erreichten Erfolge nachhaltig zu sichern. Die Einrichtung eines Biosphärengebiets im Südschwarzwald wurde als zielführend erachtet.

Ziel des Biosphärengebiets ist eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung und Stärkung des Südschwarzwaldes, insbesondere im strukturschwachen, naturnahen ländlichen Raum. Es soll Modellgebiet zur Erforschung und Demonstration von Ansätzen zum Schutz der Biosphäre und nachhaltiger Entwicklung auf regionaler Ebene sein. Des Weiteren steht zu erwarten, dass durch die Errichtung eines Biosphärengebiets zusätzliche Fördermittel erschlossen werden und die Region einen weiteren Imagegewinn erzielen kann. Nähere Detailinformationen können den beiliegenden Broschüren „Fragen und Antworten“ und „Chancen für eine zukunftsorientierte Entwicklung des Südschwarzwaldes“ entnommen werden.

Das derzeit in der Diskussion stehende Biosphärengebiet (Gebietskulisse: ca. 80.000 ha, siehe beiliegende Karte) erstreckt sich auf die Landkreise Lörrach (16 Gemeinden), Breisgau-Hochschwarzwald (6 Gemeinden) und Waldshut (8 Gemeinden). Im Landkreis Waldshut gehören zur Gebietskulisse die Gemeinden Bernau, Dachsberg, Häusern, Herrischried, Höchenschwand, Ibach, St. Blasien und Todtmoos. Von den 8 Gemeinden im Landkreis Waldshut hat sich bisher noch keine Kommune definitiv für einen Beitritt zum Biosphärengebiet entschieden. Es besteht aber Einigkeit, die Entscheidungen möglichst noch vor der Kommunalwahl am 25.05.2014 herbeizuführen. Auf die Gebietskulisse konnten die Gemeinden in Abstimmungsgesprächen mit dem Regierungspräsidium Freiburg weitgehend Einfluss nehmen. Die ursprünglich vorgesehenen Pflegezonen (vgl. Karte) wurden dabei deutlich zugunsten der Entwicklungszonen eingeschränkt.

Die beim Regierungspräsidium Freiburg durch die Landesregierung im Jahre 2012 eingerichtete Projektstelle unterstützt die vorbereitenden Bemühungen. Im letzten Jahr haben unter Beteiligung der Gemeinden, Städte, unterschiedlichster Nutzungsgruppen und Bürgerinnen und Bürger diverse Informationsveranstaltungen in den betroffenen Räumen der Landkreise stattgefunden.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Bürgermeister zu einer weiteren Besprechung am 22.01.2014 eingeladen und erwägt, die Gemeinderäte aller zur Gebietskulisse gehörenden Gemeinden zu einer Sitzung am 08.03.2014 einzuladen.

Was die Finanzierung (Kosten der Verwaltung und des gesonderten Förderprogramms) angeht, hat das Land seine Unterstützung wie im Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ zugesichert. 70 % der Kosten wären vom Land, 30 % von den Gemeinden bzw. Landkreisen zu tragen. Nach einem aktuell vorliegenden Finanzierungsmodell (angenommener Jahreshaushalt: 660.000,-- €) würde der kommunale Anteil rd. 200.000,-- € betragen. Bei einer Kostenübernahme von 50 % dieser Kosten durch die 3 Landkreise (ca. 100.000,-- €), würde der entsprechende Anteil des Landkreises Waldshut ca. 35.000,-- € ausmachen. Der Landkreis Lörrach hat – als Signal an seine Kommunen – die hierfür erforderlichen Mittel bereits in den Haushalt 2014 eingestellt.

Das Regierungspräsidium Freiburg geht aktuell davon aus, dass noch in der ersten Jahreshälfte auf der Grundlage eines Verordnungsentwurfs zum künftigen Biosphärengebiet das Verfahren zur formalen Ausweisung eingeleitet werden kann. Hierbei werden alle Projektgemeinden und Fachstellen noch einmal förmlich angehört und das Offenlageverfahren durchgeführt.

**Anlagen:**  
**Broschüren „Fragen und Antworten“, „Chancen“, Karte Gebietskulisse**